



RODOLFO ALVAREZ MEDRANO

USA

Der 40-jährige Rodolfo, genannt «Rudy» und lateinamerikanischer Herkunft, befindet sich seit September 2005 in Texas im Todestrakt.

Rodolfo wurde wegen des Mordes an sechs Personen bei einem Drogenraub im Januar 2003 verurteilt. Die texanischen Behörden haben bestätigt, dass er nicht am Tatort und auch nicht der Schütze war. Er hatte jedoch die Waffen, die für die Morde verwendet wurden, bei einem Freund gelagert. Laut dem «Gesetz zu den Mitbeteiligten an einem Verbrechen» (law of parties), das in Texas noch immer gültig ist, genügt dies, um ihn zum Tode zu verurteilen.

Wie für die anderen Todeskandidaten in Texas sind die Haftbedingungen für Rodolfo äusserst schwierig und mit Folter gleichzusetzen. Er lebt in einer etwa 5 m² grossen Zelle, die er nur an 5 von 7 Tagen für zwei Stunden verlassen darf.

Der «Ausgang» findet zweimal an der frischen Luft statt, in einem mit einem Basketballkorb ausgestatteten Käfig, und die anderen drei Male in einem Käfig im Inneren des Gebäudes. Jedes Mal, wenn Rodolfo die Zelle verlässt, wird er nackt durchsucht. Körperkontakt mit seiner Familie ist ihm nicht gestattet. Alle Besuche erfolgen hinter Glas, mittels Telefons.

Mindestens alle drei Monate kommt es zum «lockdown», also einer kompletten Isolierung, die zwischen 14 und 21 Tagen, manchmal auch länger, dauern kann. Die Zellen werden durchsucht, die «Spaziergänge» abgesagt. Es gibt weder Wäscheservice noch warmes Essen, und Duschen ist nur selten oder gar nicht möglich.

BETEN SIE FÜR IHN ! BETEN SIE FÜR SEINE FREILASSUNG!

Schreiben Sie Rodolfo :

Rodolfo Alvarez Medrano #999501
Polunsky Unit 3872 FM 350 South
Livingston, TEXAS 77351
USA